



Domaine Jean-Hugues et Guilhem Goisot
Irancy, Les Mazelots 2017
17 Punkte | 2021 bis 2030

Betörend fruchtige Aromatik, ausgewogener Holzeinsatz; fruchtig auch im Auftakt, von ausgewogenem Bau, Tannin mit Schmelz und Frische, langes Finale; hervorragend gemachter Wein von besonderer Noblesse, ersetzt mit Stil einen Spitzenburgunder aus der Côte d'Or.



Domaine Céline et Frédéric Gueguen
Irancy, Les Mazelots 2018
17 Punkte | 2023 bis 2032

Noch etwas verschlossene, aber vielversprechende, fruchtige Aromatik; liegt sämig und dicht gewoben im Mund, saftiges Tannin, langes, herb-fruchtiges Finale; verbindet saftige Fruchtigkeit mit besonderer Rasse; mit Inspiration gemacht.



Maison de la Chapelle
Irancy, Les Batardes 2018
17 Punkte | 2023 bis 2032

Vielversprechendes und vielschichtiges Bouquet von Backgewürzen und Röstnoten; kompakt im Ansatz, von fester Art, ausgewogen, sattes Tannin, gesunde Herbe im Finale; ein mit Sorgfalt vinifizierter und ausgebauter, stilvoller Wein, ideal zu klassischer Küche.

IRANCY AOC (ROTWEIN)

Irancy ist ein echtes pittoreskes, kleines Burgunder Winzerdorf, umgeben von grünen Hügeln, ein Dorf, in dem die Welt noch in Ordnung scheint. Bei meinem ersten Besuch vor etlichen Jahren erklärte mir der damalige Präsident des Winzerrats, dass der Spitzname Irancy la Rouge nicht nur der Tatsache zu verdanken sei, dass hier ausschliesslich Rotwein angebaut werde, sondern auch der Tatsache, dass es sich bei den Einwohnern des Dorfes um besondere Hitzköpfe handle, die sich von der Obrigkeit nichts vorschreiben liessen. Das wird schon nur durch die Tatsache belegt, dass Irancy der einzige Ort der Welt ist, in der die uralte Sorte César weiter angebaut wird, wenn auch nur mehr in kleiner Menge. Sie soll natürlich dereinst im Handgepäck der guten alten Römer hier angeschleppt worden sein. Und warum nicht von César selber? Ex-

port hätten sie gar nicht nötig, schloss der Präsident stolz: Das Gros der Produktion verputzten sie gleich selber. Viel Charakter haben nicht nur die Einwohner und Winzer des aufmüpfigen Dorfes, sondern auch die Rotweine dieser bereits 1977 gegründeten und 1999 erweiterten AOC. Sie geraten gewiss burgundisch-fruchtig, aber auch besonders würzig. Im Mund besitzen sie Biss, Kraft und besondere Kernigkeit. Zu jung geöffnet, mögen sie schon mal recht abweisend wirken. Darum sollte man sie unbedingt mindestens vier, fünf Jahre reifen lassen. Sie halten je nach Abfüllung, Winzer und Jahrgang aber auch viel, viel länger und gehören damit garantiert zu den langlebigsten Weinen der Region. Bei Tisch wird man sie zu währschaffen, ländlichen Speisen wählen. Sie begleiten glücklich Grillspeisen, Braten und Ragouts und sogar kräftige Eintopfgerichte.



DEGUSTATION
BARBARA SCHROEDER



Maison de la Chapelle
Irancy, Les Beaux Monts 2018
17 Punkte | 2023 bis 2032

Recht intensive, besonders fruchtige Aromatik von Waldbeeren; beginnt kompakt, besitzt grosse Frische, Fülle, Spannkraft und Tiefe, saftiges Tannin mit spürbarem Korn; von idealer Länge und ausgesprochener Rasse. Wir mögen das sehr.



Domaine Pascal Bouchardeau
Irancy, Les Vieilles Vignes 2017
16.5 Punkte | 2022 bis 2028

Erfreuliches aromatisches Potenzial, mineralisch und fruchtig-würzig; fruchtiger Auftakt, von klassischem Bau, elegant, gut eingebundenes Tannin, gemächlicher Ausklang auf den Aromen der Nase; besonders stilvoller und sehr ausgewogener Tropfen.



Domaine Verret
Irancy, Mazelots 2018
16.5 Punkte | 2023 bis 2032

Gefällige, besonders fruchtige Aromatik von frischen Beeren; fleischiger Auftakt, geradlinige Entwicklung, Tannin mit Frische, von guter, fruchtig-würziger Länge; vorzüglich gemachter Wein, der etwas reifen kann und dann zu kräftigen Speisen mundet.

Domaine Jean François et Pierre Louis Bersan
Irancy 2018
16 Punkte | 2024 bis 2030

Aromatik des Weins ist im Umbruch, zuerst noch etwas vom Ausbau geprägt, doch mit Belüftung fruchtiger; fülliger Auftakt, gemächliche, stoffige Entwicklung, mit herben, aber gut eingebundenen Tanninen, gute Länge; unbedingt etwas reifen lassen.

Caves de Bailly
Irancy 2018
16 Punkte | 2023 bis 2032

Würzig-fruchtig werdendes Bouquet; frischer Ansatz, von ausgewogenem Bau, dicht, saftiges Tannin; endet recht lang und harmonisch, trotz seiner herb-fruchtigen, charaktervollen Art; Bilderbuch-Irancy.



Maison de la Chapelle
Irancy 2018

16 Punkte | 2022 bis 2030

Fruchtige Aromatik; voller Ansatz, gut gebaut im Mund, körperreich, recht lang, mit der nötigen Frische, tadellos gemacht.

Domaine Verret
Irancy 2018

16 Punkte | 2022 bis 2028

Diskrete Nase von Beeren und Backgewürzen; frischer Ansatz, geradliniger Bau, knackiges Tannin mit Schliff, von guter Länge.

Domaine Clotilde Davenne
Irancy 2018

15.5 Punkte | 2020 bis 2024

Verführerische Aromatik von Kräutern und Gewürzen; schlanker Auftakt, von mittlerer Statur, Tannin mit Frische, von guter Länge; bekömmlich und sauber gemacht.

Domaine Verret
Irancy 2018

15.5 Punkte | 2022 bis 2028

Diskrete Nase von Backgewürzen; gut gebaut, ausgewogen, pulvriges Tannin, endet recht lang auf den Aromen der Nase.

Domaine La Croix Montjoie - Woillez et Associés
Irancy 2018

15 Punkte | 2022 bis 2026

Frischer Ansatz, von mittlerer Statur, frisch, robustes, aber gut eingebundenes Tannin.